

Niederschrift

über die 18. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **27.05.2024**, 09:03 Uhr - 11:43 Uhr,
Raum 2/1, 11. Etage, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Gerhard Bonn (ab 9:06 Uhr, TOP 1 bis 10:00 Uhr, TOP 3), Harald Esser, Beate Frankrone, Cornelia Höring, Dr. Gerhard Jeschke, Barbara Klein-Reid, Günter Klemm, Richard Kretschmann, Manfred Poppenborg, Eric Sircar, Karin Stahl-Sura, Klaus Stoppe, Andreas Viehoff-Heithorn, Georg Wetterau,

von der Verwaltung:

Marc Büdding,

für die Schriftführung:

Ingrid Dierkes,

Es fehlte/n:

Helga Fuhrmann,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Eingänge und Mitteilungen**
2. **Anregung an den Rat zur Verlängerung der Amtszeit der Kommunalen Seniorenvertretung**
3. **E-Scooter in Münster - Stand und Perspektive**

- 4. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
- 5. Finanzen**
- 6. Berichte**
 - 6.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder
 - 6.2. Berichte aus den städtischen Gremien
 - 6.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
 - 6.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
 - 6.5. weitere Berichte
- 7. Verschiedenes**

Frau Klein-Reid eröffnete die öffentliche Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und begrüßte die Mitglieder sowie die Vertretung der Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Dierkes gab bekannt:

Folgende Eingänge und Mitteilungen sind an die Mitglieder der KSVM verschickt worden:

- Der Deutsche Städtetag hat mit dem am 14.05.2024 eingegangenen Schreiben „Zusätzliche Wohnungen schaffen – Maßnahmenbündel notwendig“ auf die Anregung (A-KS/0001/2022) und das Schreiben der KSVM an den Oberbürgermeister vom 27.09.2023 geantwortet. Die KSVM wurde per Mail am 16.05.2024 über die Antwort informiert.
- Der Oberbürgermeister Markus Lewe und der Stadtbaurat Robin Denstorff laden ein zum Stadtforum „Lokale Demokratie stärken – Beteiligung weiterentwickeln“ am 20.06.2024 von 17 – 21 Uhr im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland. Die Einladung ist am 21.05.2024 an die KSVM per Mail gegangen.

Änderung beim Ersatz von Fahrtkosten

Frau Dierkes informierte darüber, dass das Verfahren für den Ersatz von Fahrtkosten für die Mitglieder der KSVM zum 01.08.2024 umgestellt wird. Die bislang ausgegebenen Bonuskarten für den öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet Münster (Prepaid 90-Minuten Ticket für Bus und Bahn) entfallen. Für die Teilnahme an den Sitzungen der KSVM haben die Mitglieder weiterhin Anspruch auf Ersatz von Fahrtkosten (Wegstrecke PKW, Rad oder ÖPNV). Für interne Arbeitskreise und sonstige Kleingruppen werden keine Fahrtkosten gezahlt (§ 10 Hauptsatzung der Stadt Münster). Sofern einzelne Mitglieder als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner für die KSVM an Sitzungen der Ausschüsse oder als stimmberechtigtes Mitglied an der

Sitzung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen teilnehmen, können Fahrtkosten (Wegstrecke PKW, Rad oder ÖPNV) beantragt und gezahlt werden. Durch diese Änderung werden die Regelungen zum Fahrtkostenersatz bei den Ausschüssen, der KIB und der KSVM harmonisiert.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregung an den Rat zur Verlängerung der Amtszeit der Kommunalen Seniorenvertretung

Frau Klein-Reid informierte die Mitglieder, dass der Entwurf der Anregung beim „Runden Tisch – Seniorinnen und Senioren in Münster“ am 16.05.2024 vorgestellt wurde. Alle Vertreterinnen und Vertreter der anwesenden Initiativen und Organisationen hätten sich positiv zur geplanten Anregung geäußert.

Danach ließ Frau Klein-Reid über die Anregung abstimmen.

Die KSVM beschloss einstimmig die nachfolgende Anregung an den Rat nach § 6a Hauptsatzung der Stadt Münster:

- „1) Die Amtszeit der gewählten Kommunalen Seniorenvertretung Münster wird abweichend von der Wahlordnung für das Delegiertenwahlverfahren zur Wahl der Kommunalen Seniorenvertretung Münster testweise um 1 Jahr bis zum 30.11.2026 verlängert. Die nächste Wahl wird erst im Jahr 2026 durchgeführt.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, die Erfahrungen mit der verlängerten Amtszeit auszuwerten und dem Rat einen Entscheidungsvorschlag über eine grundsätzliche Verlängerung der Amtszeit im ersten Quartal 2026 vorzulegen.“

Punkt 3 der Tagesordnung

E-Scooter in Münster - Stand und Perspektive

Herr Büdding informierte die KSVM über die Anfänge und den aktuellen Stand der E-Scooter-Nutzung und die Einführung eines Parkzonenkonzepts für E-Tretroller in Münster. Er schilderte die rechtlichen Rahmenbedingungen mit den Anbietern sowie die ordnungsrechtlichen Optionen bei ordnungswidrigem Abstellen der Fahrzeuge. Ergänzend ging er auf ein Gerichtsverfahren zum Verbot von Leih-E-Scootern in Gelsenkirchen ein.

Herr Büdding nannte auf Nachfrage von Herrn Dr. Bonn die telefonischen Anlaufstellen beim Ordnungsamt die Störmeldungen u. a. zu ordnungswidrig abgestellten E-Scootern entgegennehmen. Alternativ könne auch direkt Kontakt zu den gewerblichen Anbietern der E-Scooter aufgenommen werden.

Im Anschluss beantwortete Herr Büdding die Fragen der Mitglieder, z. B. zu den Anbietern und dem Ausleihverfahren in Münster, zur Anzahl der E-Scooter und Fahrten in Münster, zu den ausgewiesenen Parkzonen in der Innenstadt, zur möglichen Ausweisung von Parkzonen in den Außenbezirken, zum Verfahrensablauf bei Störmeldungen, zu den Optionen ordnungswidrig abgestellte E-Scooter zu entfernen, zur Verifizierung der Daten von E-Scooter-Nutzenden, zu den Auswirkungen der Rechtsprechung zu E-Scootern (Stadt Gelsenkirchen).

Herr Dr. Jeschke regte an, dass die KSVM zum Thema E-Scooter in Münster eine Stellungnahme verfassen sollte.

Danach gab es einen kurzen Austausch der Mitglieder zu den Möglichkeiten, die E-Scooter-Nutzung zu reglementieren sowie den positiven als auch negativen Aspekten von E-Scootern als alternatives Verkehrsmittel im Rahmen der Verkehrswende.

Herr Klemm erklärte sich bereit, in Abstimmung mit der Vorsitzenden eine Pressemitteilung zum Thema E-Scooter zu formulieren und die Mitglieder zu informieren. Die KSVM stimmte dieser Vorgehensweise zu.

Herr Dr. Bonn schlug vor, die Verwaltung zu bitten das Integrierte Parkraumkonzept (V/0193/2024) in einer Sitzung vorzustellen.

Frau Klein-Reid unterbrach die Sitzung um 10:19 Uhr. Wiedereintritt war um 10:32 Uhr.

Punkt 4 der Tagesordnung	Termine/Teilnahme an Veranstaltungen
22.05.2024 14 – 17 Uhr	Treffen Netzwerk Onkologie Gesundheitshaus Münster, Gasselstiege 13, Münster Veranstalter: Palliativnetz Münster, Universitätsklinikum Münster, Dr. Timmer onkologischen Gemeinschaftspraxis in Münster, Krebsberatung Münster Teilnahme: Karin Stahl-Sura
04.06.2024	Digitales Seminar zum Hitzeschutz Veranstalter: Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen Teilnahme: Cornelia Höring
10.06.2024 18 Uhr	Wahlabend zur Jugendratswahl Veranstalter: Jugendrat Münster Teilnahme: Barbara Klein-Reid
20.06.2024 17 – 21 Uhr	Stadtforum „Lokale Demokratie stärken – Beteiligung weiterentwickeln Messe und Congress Centrum Halle Münsterland Veranstalter: Stadt Münster Teilnahme: Dr. Gerhard Bonn, Barbara Klein-Reid

Frau Klein-Reid informierte die Mitglieder, dass der Stadtsportbund Münster e. V. zu einem Austausch zu Sport- und Bewegungsangeboten für Seniorinnen und Senioren in Münster eingeladen habe. An dem persönlichen Gespräch mit dem Stadtsportbund werden Frau Klein-Reid und Frau Frankrone teilnehmen.

Punkt 5 der Tagesordnung	Finanzen
---------------------------------	-----------------

Die KSVM tauschte sich beim TOP 1 über das geänderte Verfahren für den Ersatz von Fahrtkosten und mögliche Fahrtkostenpauschalen aus den Mitteln der KSVM aus. Frau Klein-

Reid erläuterte, in welchem Umfang sie als Vorsitzende an Veranstaltungen und offiziellen Terminen teilnehme. Der Vorstand der KSVM favorisiere eine monatliche Fahrtkostenpauschale für die Vorsitzende/den Vorsitzenden in Höhe eines anteiligen Senioren-Bus-Abos.

Herr Stoppe schlug eine monatliche Fahrtkostenpauschale von 20 € vor.

Die KSVM beschloss daraufhin einstimmig bei 1 Enthaltung (Frau Klein-Reid):

Für die Vorsitzende/den Vorsitzenden der KSVM wird eine Fahrtkostenpauschale von 20 € monatlich ab dem 01.08.2024 aus den Mitteln der KSVM finanziert.

Frau Dierkes erkundigte sich, ob die Fahrtkostenpauschale halbjährlich im Voraus gezahlt werden könne. Dem vorgeschlagenen Verfahren stimmte die KSVM zu.

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 6.1 der Tagesordnung

Berichte des Vorstands und der Mitglieder

Herr Dr. Jeschke informierte über das Schreiben des Stadtplanungsamtes, mit dem seine Nachfrage zur angenommen Einwohnerzahl in der Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2022-2033 (V/0093/2024) beantwortet sei.

Herr Dr. Jeschke berichtete über die geplante Umgestaltung des Hamburger Tunnels als eine Maßnahme aus dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept Münster-Innenstadt (INSEK V/0202/2024). Die vorläufigen Entwürfe seien Frau Höring und ihm vorgestellt, der weitere Verfahrensablauf erläutert und ein ergänzender Vorschlag entgegengenommen worden.

Punkt 6.2 der Tagesordnung

Berichte aus den städtischen Gremien

Herr Viehoff-Heithorn berichtete aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung am 22.05.2024, wo die Schließung des Evangelischen Krankenhauses in Münster und die zukünftige Nutzung durch die Alexianer Münster GmbH thematisiert wurden. Weiterhin sei in der Sitzung erneut die Kleinräumige Bevölkerungsprognose mit Blick auf zukünftige Schulbauten angesprochen worden und der Verein Kulturliste Münster habe sich vorgestellt.

Auf Nachfrage von Herrn Kretschmann berichtete Herr Viehoff-Heithorn von der Arbeit der neu eingerichteten Ombudsstelle nach dem Wohn- und Teilhabegesetz. Die Ombudsstelle sei Ansprechpartner für pflegebedürftige Menschen und Menschen mit Behinderung sowie ihre Angehörigen, Betreuungspersonen und für Leistungsanbieter, wobei Frau Edler und er die Aufgaben als Team wahrnehmen würden.

Frau Klein-Reid und Frau Frankrone berichteten von ihrem ehrenamtlichen Einsatz bei den Special Olympics Nordrhein-Westfalen für Menschen mit geistiger Behinderung vom 22. – 25.05.2024 in Münster. Es sei eine gelungene Veranstaltung gewesen mit vielen offenen und begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Punkt 6.3 der Tagesordnung**Berichte aus den Arbeitskreisen**

Frau Stahl-Sura berichtete, dass der Arbeitskreis Demenz Münster am 02.05.2024 die Ausrichtung des Arbeitskrieses und die Aktionen (Informationsstand, Vortrag) anlässlich des Weltalzheimertages am 21.09.2024 thematisiert habe.

Herr Poppenborg informierte darüber, dass der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung die letzten Feinarbeiten für den neuen Internetauftritt vornehmen werde, so dass die Freischaltung voraussichtlich im Sommer erfolgen könne.

Herr Dr. Jeschke berichtete, dass der Arbeitskreis Wohnen im Alter das Programm für die am 30.10.2024 geplante Veranstaltung weiter ausgestalte und das nächste Treffen mit den Kooperationspartnern am 18.07.2024 vorgesehen sei.

Punkt 6.4 der Tagesordnung**Berichte aus den AK "Älter werden in..."**

Frau Frankrone berichtete aus dem Arbeitskreis „Älter werden in Mecklenbeck“ am 14.05.2024, in dem u. a. das Bustraining mit der Stadtwerke Münster GmbH, die Veranstaltung zur Sturzprävention, die Anschaffung eines Klangspiels auf dem Sportgelände, das Repair-Café, der Mittagstisch im Hof Hesselmann, die Vorstellung der „Gesprächs-Oase“ angesprochen wurden.

Herr Dr. Jeschke berichtete aus dem Arbeitskreis „Älter werden in Mitte-Nord“ am 21.05.2024, in dem u. a. über die aktuellen Themen in der KSVM, die Ombudsstelle nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW, den Umbau der Piusalle zwischen Niedersachsenring und Hoher Heckenweg zur Fahrradstraße und die Ergebnisse aus dem „Studium im Alter“-Projekt zur altenge-rechten Quartiersentwicklung in Rumphorst informiert wurde.

Herr Viehoff-Heithorn berichtete aus dem AK „Älter werden in Coerde“ und den unterschiedli-chen Angeboten (Spaziergänge, Smartphone-Kurse, Spieletreff etc.) u. a. für Seniorinnen und Senioren im Begegnungszentrum „coerde mittendrin“.

Frau Klein-Reid berichtete, dass der AK „Älter werden im Südviertel, Geistviertel“ das Südvier-telfest am 15.06.2024 im Südpark weiter mitvorbereite. Frau Frankrone und sie würden beim Südvierteelfest mit einem Informationsstand für die KSVM vor Ort sein.

Punkt 6.5 der Tagesordnung**weitere Berichte**

Herr Klemm berichtete über die Inhalte und seine Eindrücke von der Mitgliederversammlung des Landesseniorenvertretung NRW e. V. am 07.05.2024 in Rheine. Bei der Wahl der vakanten Beisitzer-Position im Vorstand der Landesseniorenvertretung NRW sei seine Kandidatur nicht berücksichtigt worden. Für das Jahr 2025 stehe dann die reguläre Wahl des gesamten Vorstands der Landesseniorenvertretung NRW an.

Frau Stahl-Sura informierte die KSVM, dass sie zukünftig an den regelmäßigen Treffen des Netzwerks Onkologie teilnehmen könne. Das Netzwerk sei vom Palliativnetz Münster, Universitätsklinikum Münster, einer onkologischen Gemeinschaftspraxis in Münster und der Krebsbera-tung Münster initiiert worden. Die KSVM begrüßte die Mitarbeit von Frau Stahl-Sura in dem Netzwerk Onkologie.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Esser wies auf die Aktionswoche „Einsamkeit begegnen – Zugehörigkeit stärken“ vom 17. – 23.06.2024 mit zahlreichen Veranstaltungen hin, zu der u. a. das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster eingeladen habe.

gez.
Barbara Klein-Reid
Vorsitz

gez.
Ingrid Dierkes
Schriftführung